

# Benutzerhandbuch

# Netviewer one2one

Version 3.2.856

## Inhalt

<b>1. Verbindungsaufbau</b>	<b>2</b>
1.1. Berater	2
1.2. Teilnehmer	3
<b>2. Arbeiten mit Netviewer im Show-Modus</b>	<b>5</b>
2.1. Bildschirmansicht im Show-Modus	5
2.2. Das Netviewer Mini-Panel	5
2.3. Features im Netviewer Control-Panel im Show-Modus	7
<b>3. Arbeiten mit Netviewer im Watch-Modus</b>	<b>12</b>
3.1. Bildschirmansicht im Watch-Modus	12
3.2. Der Netviewer Rahmen	12
3.3. Features im Watch-Modus	13
3.4. Features im Netviewer Control-Panel im Watch-Modus	15
<b>4. Weitere Features</b>	<b>18</b>
4.1. Profilmanager	19
4.2. Konferenzplaner	21
<b>GLOSSAR</b>	<b>23</b>

## 1. Verbindungsaufbau

### 1.1. Berater

Legen Sie bitte das Beraterprogramm (NV\_o2o\_Berater\_DE.exe) auf dem vorgesehenen Beraterrechner in einem eigens hierfür angelegten Ordner ab (z.B. c:\programme\netviewer). Zum einfachen Start von Netviewer legen Sie am besten eine Verknüpfung auf den Desktop an. Der Berater ist nun einsatzbereit.

Das Teilnehmerprogramm (NV\_o2o\_Teilnehmer\_DE.exe) bieten Sie idealerweise auf Ihrer Website zum Download an.

Starten Sie die Beratersoftware auf Ihrem PC durch Doppelklick auf das Beraterprogramm. Eine Installation ist nicht erforderlich.

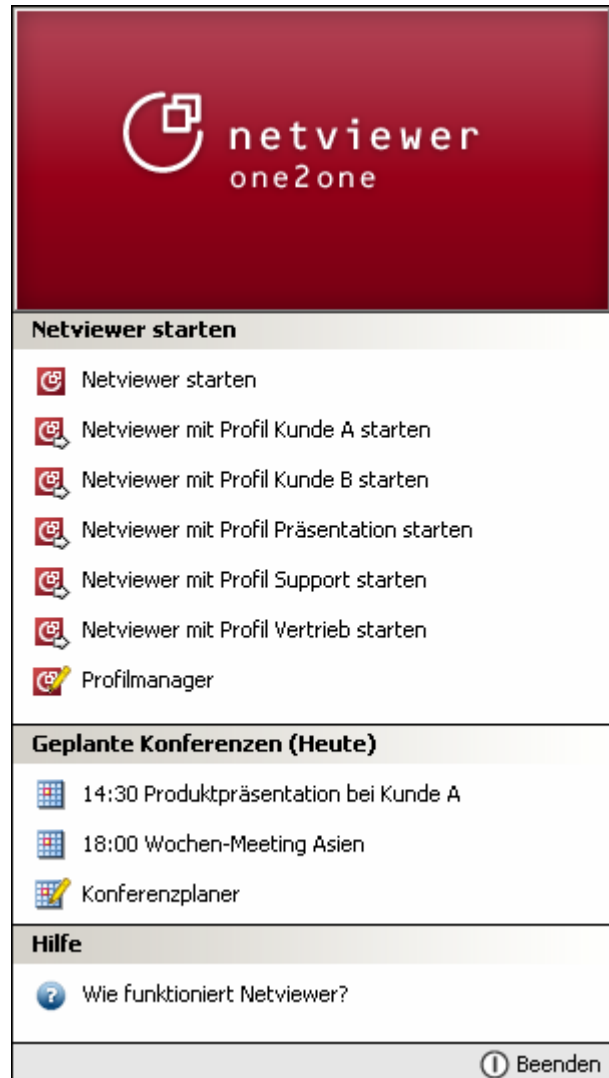
Wenn Sie das Beraterprogramm starten, sehen Sie zuerst den sog. „Splash Screen“. Neben der Angabe, für welche Firma das Programm lizenziert wurde, sehen Sie auch, um welche Version bzw. welche Buildnummer das Programm aufweist.

Im Startbildschirm haben Sie dann die Möglichkeit Netviewer one2one zu starten, Profile anzulegen und Konferenzen zu planen.

Um Netviewer mit den Standardeinstellungen zu starten, nutzen Sie die Verknüpfung „Netviewer starten“. Wenn Sie Netviewer mit einem zuvor angelegten Profil starten möchten, wählen Sie „Netviewer starten mit Profil XY“. Profile definieren Sie im „Profilmanager“.

Unter „Geplante Konferenzen (Heute)“ sehen Sie eine Übersicht der für den heutigen Tag geplanten Konferenzen. Über die gleichnamige Verknüpfung erreichen Sie den „Konferenzplaner“, mit dem Sie neue Sitzungen planen und angelegte Sitzungen bearbeiten.

Durch Klicken auf "Wie funktioniert Netviewer?" gelangen Sie auf die Online-Hilfe-Seite.



*Netviewer one2one: Startbildschirm*

Anmeldung bei der Standardversion:

Geben Sie Ihr Beraterpasswort ein und bestätigen Sie es mit „OK“.



*Netviewer one2one: Standard Berater Login*

Unser Tipp:

Durch Markieren des Feldes "Passwort speichern" haben Sie die Möglichkeit, das Passwort im System verschlüsselt zu hinterlegen. Dadurch müssen Sie das Passwort nicht vor jeder Sitzung erneut eingeben. Allerdings ermöglichen Sie damit jedem Benutzer Ihres Arbeitsplatzes mit Ihrer Netviewer-Lizenz zu arbeiten.

Nach korrekter Eingabe wird auf dem Bildschirm nun die für die Verbindung erforderliche Beraternummer angezeigt. Diese teilen sie Ihrem Gesprächspartner via Telefon mit. Auf Beraterseite sind damit alle Vorbereitungen für die visuelle Verbindung mit dem Teilnehmer getroffen.

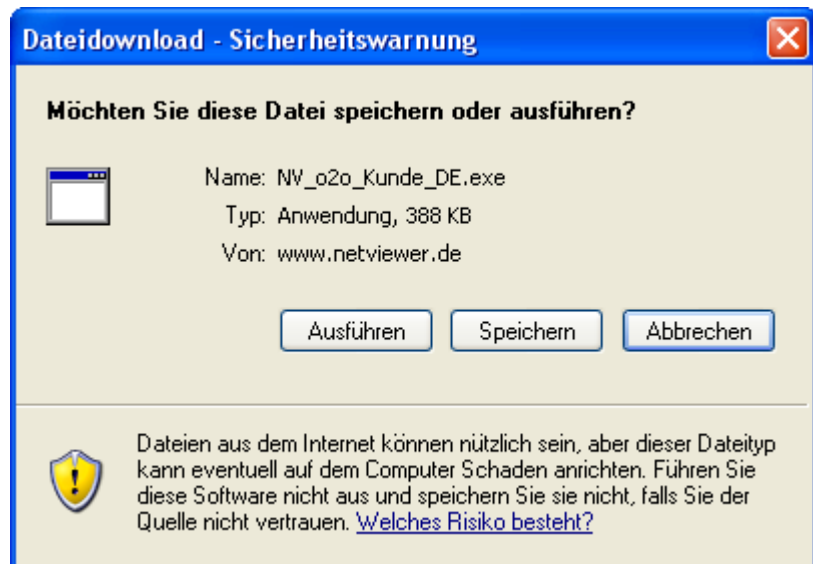


*Netviewer one2one:  
Mini-Panel im  
Wartemodus*

## 1.2. Teilnehmer

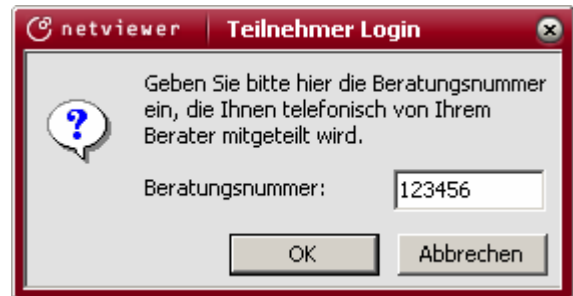
Ihr Gesprächspartner startet das Teilnehmerprogramm über die von Ihnen genannte Website. Bei Verwendung des Internet Explorers kann der Netviewer direkt gestartet werden (siehe Abbildung: "Ausführen". Ab IE-Version 6.0: "Öffnen").

Bei der Nutzung von anderen Browsern muss das Teilnehmerprogramm zunächst an einem frei wählbaren Ort gespeichert werden, bevor es ausgeführt werden kann.



*Netviewer one2one: Download Kundenprogramm*

Nun wird der Teilnehmer vom Programm aufgefordert, die via Telefon vom Berater mitgeteilte, eindeutige Beratungsnummer einzugeben. Nach Klick auf "OK" wird die visuelle Verbindung zum Berater aufgebaut.



*Netviewer one2one: Teilnehmer Login*

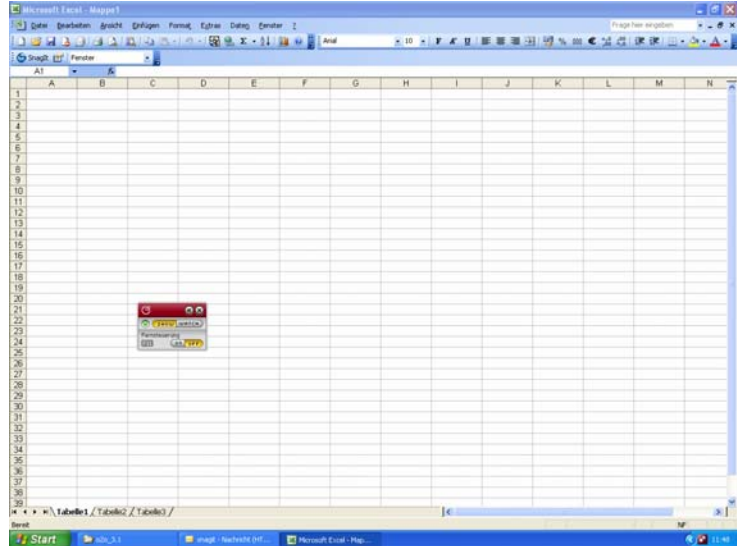
## 2. Arbeiten mit Netviewer im Show-Modus

### 2.1. Bildschirmansicht im Show-Modus

Sobald die Verbindung aufgebaut ist, erscheint beim Berater das Netviewer-Mini-Panel, das immer im Vordergrund angezeigt wird. So kann der Berater jederzeit erkennen, dass die Netviewer-Verbindung besteht.

Das Netviewer Control-Panel ist initial am rechten Bildschirmrand zugeklappt (siehe Netviewer Control Panel).

In der Standardkonfiguration von Netviewer one2one befindet sich der Berater zu Beginn einer Sitzung im so genannten Show-Modus und zeigt dem Teilnehmer seinen Bildschirm.



*Netviewer one2one im Show-Modus: Das Minipanel ist immer im Vordergrund.*

#### Bitte beachten Sie:

Da der Desktop-Hintergrund standardmäßig zunächst ausgeblendet wird (siehe Applikationswahl), wenn keine Anwendung auf dem Bildschirm des Beraters geöffnet ist, sieht der Teilnehmer lediglich einen schwarzen Bildschirm.

### 2.2. Das Netviewer Mini-Panel

WATCH:	Den Bildschirm des Gegenübers beobachten.
SHOW:	Den eigenen Bildschirm zeigen.
Fernstrg on:	Der Sessionpartner kann alle sichtbaren Applikationen Ihres PCs fernsteuern.
Fernstrg off:	Der Sessionpartner kann nur zusehen und mit dem Zeigepfeil arbeiten (Standardeinstellung).
F11:	Drücken der F11-Taste auf der Tastatur führt zum sofortigen Entzug der Fernsteuerung.
<<	Ausklappen des Netviewer Control-Panels: Applikationswahl.
X	Sofortiges Beenden der Verbindung.



*Netviewer one2one: Mini-Panel*

### Quality Corner

Im Netviewer Mini-Panel neben Show|Watch finden Sie einen kleinen Kreis – den sogenannten „Quality Corner“. In diesem Kreis wird Ihnen angezeigt, inwieweit der Bildschirmaufbau beim Teilnehmer vorangeschritten ist.

Die Bedeutung der Farben ist wie folgt:

- Grau: Der Teilnehmer sieht noch nicht den kompletten freigegebenen Bildschirminhalt.
- Weiß-gestreift: Der Teilnehmer sieht den kompletten freigegebenen Bildschirminhalt, aber in reduzierter Farbtiefe (256 Farben).
- Grün gefüllt: Der Teilnehmer sieht den kompletten freigegebenen Bildschirminhalte in der entsprechenden Farbtiefe.

### Fernsteuerungsrechte

Im Show-Modus bietet Netviewer one2one dem Anwender die Möglichkeit, seinem Sessionpartner (Watch-Modus) die Fernsteuerungsrechte für die freigegebenen Anwendungen einzuräumen.

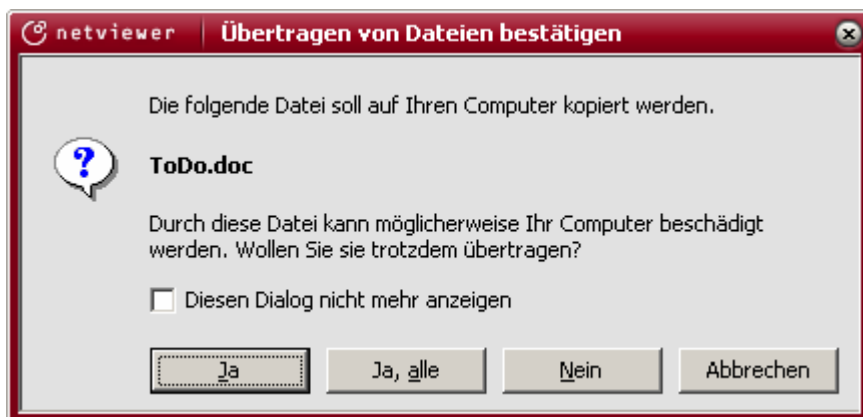
Wird die Fernsteuerung über den „on“-Button die Fernsteuerung eingeräumt, sind beide Anwender in der Lage, Eingaben über ihre Tastatur und Maus durchzuführen. Der Anwender im Show-Modus kann seinem Partner zu jeder Zeit die Fernsteuerungsrechte durch Betätigen der F11 Taste wieder entziehen. Der Anwender im Watch-Modus besitzt dann nur noch die Möglichkeit, mit dem Zeigepfeil zu arbeiten. Im Show-Modus besitzt der Anwender somit immer die Hoheit über seinen PC.

### Dateitransfer per „Drag&Drop“

Bei entsprechender Konfiguration und aktivierter Fernsteuerung kann die Dateitransfer Funktionalität genutzt werden. So können Dateien per „Drag&Drop“ übertragen werden. Der Transfer wird immer vom Anwender im Watch-Modus initiiert. Vor der Übertragung muss der Anwender im Show-Modus seine Zustimmung durch eine entsprechende Bestätigung ausdrücklich erteilen. Der Bestätigungs-Dialog ermöglicht, die Übertragung abzulehnen, zu erlauben oder künftig ohne Rückfrage zu gestatten.

Mit Hilfe der F11-Taste können die Fernsteuerungsrechte und die daran gekoppelte Berechtigung für den File-Transfer jederzeit entzogen werden. Es ist jedoch nicht möglich, die Rechte für Fernsteuerung und File-Transfer separat zu erteilen oder zu entziehen.

Ein Datei-Transfer ist in beide Richtungen möglich, kann aber immer nur vom Anwender im Watch-Modus initiiert werden.



Netviewer one2one: Abfrage zum sicheren Dateitransfer

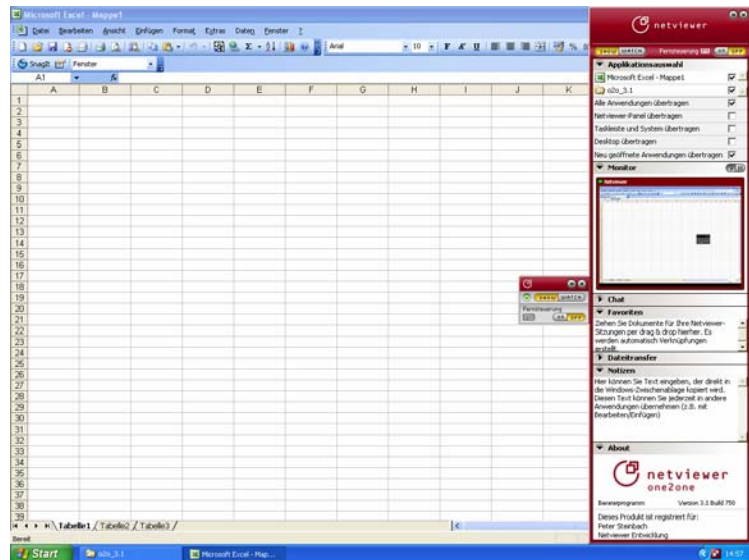
## Zwischenablage

Texte können mit der Tastenkombination Strg+C (Kopieren) in die Zwischenablage kopiert werden und mit Strg+V (Einfügen) vom Anwender im Watch-Modus eingefügt werden. Auch dies funktioniert in beide Richtungen. Die Zwischenablage steht nur gemeinsam mit der Dateitransfer-Funktionalität zur Verfügung.

## 2.3. Features des Netviewer Control-Panel im Show-Modus

### Das Control Panel

Mit einem Klick auf den Button << im Mini-Panel erscheint am rechten Bildschirmrand das erweiterte Control Panel mit weiteren Funktionen. Das MiniPanel kann an das Control Panel angedockt werden oder wie gewohnt über den ganzen Bildschirm bewegt werden. Mit erneutem Klick auf >> verschwindet das Control Panel wieder im Bildschirmrand.



*Netviewer one2one: Angedocktes Mini-Panel und ausgeklapptes Control Panel*

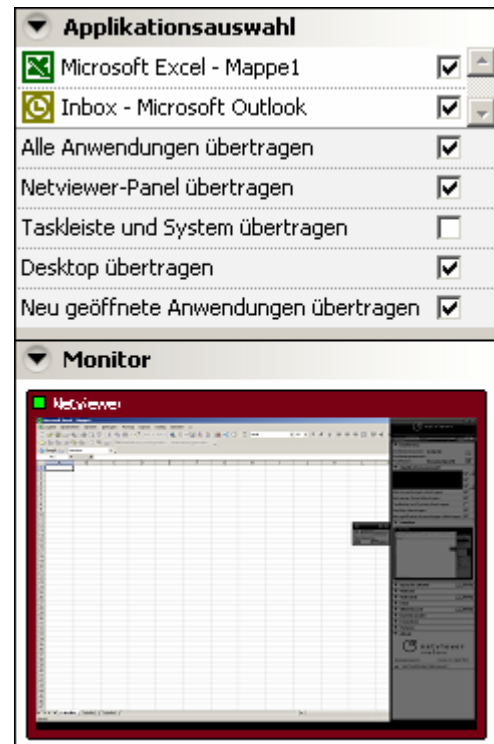
### Applikationsauswahl und Monitor

Die hier ausgewählten Applikationen sind für alle Sitzungsteilnehmer sichtbar. Die Selektion der Applikationen erfolgt durch Anklicken im Auswahldialog.

Bei einer großen Anzahl von geöffneten Anwendungen können alle zugleich zur Übertragung freigeschaltet werden, indem die Option „Alle Anwendungen übertragen“ ausgewählt wird.

Damit das geöffnete Beraterpanel nicht die Anwendungen verdeckt, ist die Übertragung des Panels in der Standardeinstellung deaktiviert.

Der Monitor stellt dar, wie der gezeigte Bildschirm beim Betrachter erscheint. Der Berater, dessen Bildschirm z. B. gerade übertragen wird, kann also erkennen, ob z.B. Taskleiste, Desktop und System deaktiviert sind.

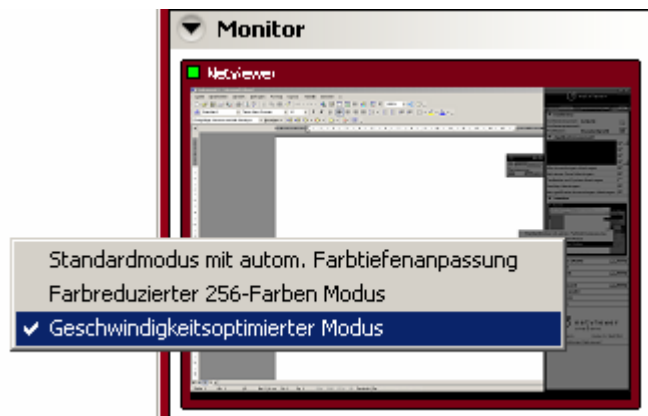


Netviewer one2one:  
Applikationsauswahl und Monitor

### Übertragungsart einstellen

Im Zeige-Modus kann die zu übertragende Farbtiefe eingestellt werden. Es stehen die Optionen „Standardmodus mit automatischer Farbtiefenanpassung“, „Farbreduzierter 256-Farben Modus“ und „Geschwindigkeitsoptimierter Modus“ zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass bei 256 Farben die Detailtreue abnimmt. Die automatische Farbtiefenanpassung gewährleistet dagegen eine hohe Bildqualität, sobald keine Änderungen auf dem Monitor mehr stattfinden. Beim geschwindigkeitsoptimierten Modus wird der Bildschirminhalt über ein intelligentes Verfahren so komprimiert, dass die Übertragungsgeschwindigkeit ohne merkliche Qualitätsverluste verbessert wird.

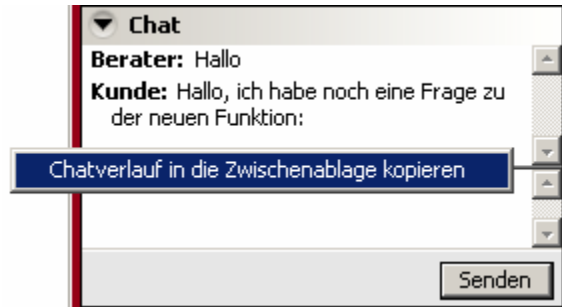


Netviewer one2one: Übertragungsart im Monitor

### Chat

Mit dem Chat haben Sie die Möglichkeit, schriftliche Nachrichten untereinander auszutauschen. Diese Nachrichten erscheinen im oberen Bereich des Chats. Unterhalb steht ein Eingabebereich zur Verfügung.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Chatbereich, so können Sie die Chathistorie in die Windows Zwischenablage kopieren.



Netviewer one2one: Chat

### Favoriten

Das Modul ermöglicht es Ihnen Verknüpfungen zu Dokumenten zu definieren, die während einer Sitzung gezeigt werden sollen. Ziehen Sie Dokumente per Drag & Drop in das Fach - die Verknüpfungen werden automatisch erstellt. Im Laufe einer Sitzung kann so schnell und bequem auf die zu zeigenden Dokumente zugegriffen werden.

Favoriten sind eine lokale Funktion und sind dem Teilnehmer nicht zugänglich bzw. werden nicht übertragen.

### Dateitransfer

Zusätzlich zum Dateitransfer per Drag&Drop besteht die Möglichkeit Dateien über die Dateitransfer-Schublade auszutauschen. Die zu transferierenden Dateien werden hierzu über die Dateitransfer-Schublade dem Watcher zum Download angeboten.

Dies geschieht entweder über die Schaltfläche „Hochladen“ oder durch Ziehen von einer oder mehreren Dateien per Drag&Drop in den Bereich „Dateitransfer“.

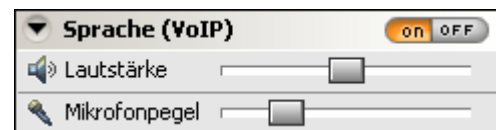
Die Dateien können ebenso schnell und einfach auf der Watcher-Seite wieder per Drag&Drop bzw. über die Schaltfläche „Herunterladen“ auf den lokalen PC abgespeichert werden.

Im Unterschied zum Dateitransfer per Drag&Drop bedarf es hierfür keiner Fernsteuerungsberechtigung und der Datenaustausch ist nicht an die Blickrichtung gekoppelt, jedoch muß der Dateitransfer durch den anderen Sitzungsteilnehmer angestoßen werden.

### Sprache (VoIP)

Die Sprachübertragung mittels VoIP aktivieren Sie durch drücken des ON-Buttons. Damit übermitteln Sie Ihr Mikrofonsignal an den Konferenzteilnehmer.

Zur Justierung der Lautstärkeinstellungen verwenden Sie die Schieberegler.



Netviewer one2one: Sprache(VoIP)

## Video

In der VideoIn-Schublade sehen Sie das Videobild Ihres Konferenzteilnehmers.

Die VideoOut-Schublade stellt Ihr Videobild als Vorschau dar.

Um die Übertragung des Videobildes zu aktivieren, drücken Sie den ON-Button.

Als Videoquelle können Sie zwischen ‚Keiner‘, einer Bilddatei und einem ggf. angeschlossenen Videogerät (z.B. WebCam) wählen.

Mittels des Pause-Buttons kann das Videobild als Standbild übertragen werden.

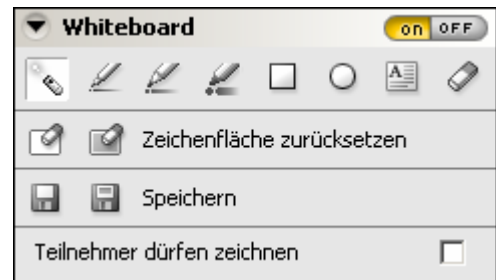


Netviewer one2one: Video

## Whiteboard

Mit dem Whiteboard haben Sie die Möglichkeit auf dem aktuellen Bildschirm zu zeichnen.

Hierzu stehen Ihnen die Werkzeuge Zeichenstift (dünn, mittel, dick), Rechteck, Kreis/Oval, Textfeld zur Verfügung. Bereits gezeichnete Elemente können durch die Radiergummi-Funktion wieder gelöscht werden. Neben dem Zurücksetzen der Zeichenfläche kann das aktuelle Whiteboard als Bilddatei abgespeichert werden. Zusätzlich besteht die Option das Whiteboard für die Teilnehmer der Konferenz freizugeben, so dass weitere Teilnehmer ebenfalls zeichnen können.



Netviewer one2one: Die Whiteboard-Schublade

## Notizen

Die hier während der Sitzung eingetragenen Notizen werden direkt in die Windows-Zwischenablage kopiert und können so jederzeit per copy&paste in andere Anwendungen übernommen werden (z.B. durch den Befehl Bearbeiten / Einfügen).

Notizen sind eine lokale Funktion und sind dem Teilnehmer nicht zugänglich bzw. werden nicht übertragen.

## About

In diesem Fenster werden Herstellerinformationen, die Vertragsnummer, sowie ein Link zu Online-Hilfe dargestellt.

### Control-Panel verschieben

Das komplette Control-Panel ist waagrecht verschiebbar. Zum Beginn einer jeden Netviewer Sitzung dockt das Control-Panel versteckt an die rechte Monitorseite an. Um das Control-Panel an der linken Seite andocken zu lassen, klicken Sie auf das Netviewer Icon in der Icon-Bar und wählen Sie ‚Panel von links‘.

Alternativ können Sie auch die Seitenverschiebung mittels Netviewer Mini-Panel erzwingen. Zum Verschieben klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Rahmen des Mini-Panels und wählen Sie ‚Panel von links‘.

Das Netviewer Control-Panel verschiebt sich dann an den linken Rand des Monitors.



*Netviewer one2one: Control-Panel verschieben*

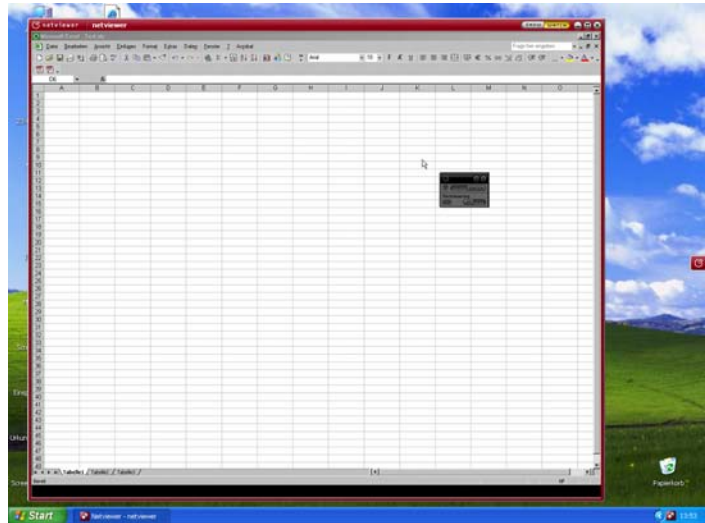
### 3. Arbeiten mit Netviewer one2one im Watch-Modus

#### 3.1. Bildschirmansicht im Watch-Modus

In der Standardkonfiguration von Netviewer one2one befindet sich der Teilnehmer zu Beginn einer Sitzung im so genannten Watch-Modus und sieht den Bildschirm des Beraters.

In der Titelleiste des Netviewer Fensters wird der Firmenname des Beraters angezeigt. So kann der Teilnehmer jederzeit erkennen, mit wem er verbunden ist.

Innerhalb des roten Rahmens sieht der Teilnehmer den Bildschirm und die Mausbewegungen des Beraters live und auf Fenstergröße angepasst und kann dessen Arbeitsschritte direkt mitverfolgen.



*Netviewer one2one: Watcher-Fenster*

#### 3.2. Der Netviewer Rahmen

Die Bedienung des Netviewers erfolgt mit Hilfe der drei Buttons im Netviewer-Fenster.

WATCH: Auf den anderen Bildschirm blicken.  
 SHOW: Den eigenen Bildschirm zeigen.  
 X: Sofortiges Beenden der Verbindung.



*Netviewer one2one: Funktionen im Netviewer Rahmen*

#### Autoscroll

Im Betrachter-Modus steht bei ausgeschalteter Zoomfunktion im Kontextmenü die Autoscroll-Funktion zur Verfügung. In den Standardeinstellungen ist diese aktiviert. Die Maus muss so nur noch in die gewünschte Richtung im Betrachterfenster gezogen werden, ohne dass die Rollbalken mit gedrückter linker Maustaste gezogen werden müssen.

### Zoom-Funktion

Der Anwender im Watch-Modus sieht den Bildschirm seines Session-Partners auf die Netviewer-Fenstergröße angepasst. Der betrachtete Bildschirm wird jedoch nicht vergrößert sondern nur entsprechend verkleinert.

Bei der Betrachtung von z.B. Zeichnungen kann es manchmal störend sein, den Bildschirm des Beraters einzuzoomt zu sehen.

Für diesen Fall kann die Zoom-Funktion während einer Sitzung ausgeschaltet werden. Hierzu muss der Anwender im Watch-Modus in seiner Taskleiste den Task „Netviewer“ mit der rechten Maustaste anklicken. In dem sich öffnenden Menü

kann er die Zoom-Funktion dann durch einen Klick mit der linken Maustaste deaktivieren. Eine erneute Aktivierung ist durch die beschriebenen Schritte jederzeit wieder möglich.



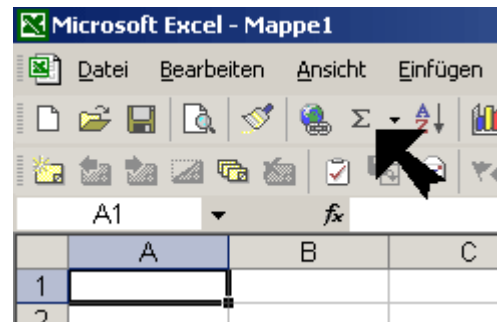
*Netviewer one2one: Zoom und Autoscroll*

## 3.3. Features im Watch-Modus

### Zeigepfeil

Zur Unterstützung der Kommunikation kann der Anwender im Watch-Modus den Netviewer-Zeigepfeil nutzen. Dazu klickt er bei deaktivierten Fernsteuerungsrechten (Standardeinstellung) einfach mit der linken Maustaste auf eine Stelle, an der dann ein für beide Seiten sichtbarer blinkender Pfeil erscheint (siehe Abbildung). So kann der Nutzer im Watch-Modus beispielsweise auf eine fehlerhafte Zahl in einer Kalkulation aufmerksam machen.

Die Fernsteuerung des Partner-PCs oder Veränderung von Daten ist nicht möglich.



*Netviewer one2one: Zeigepfeil*

### Fernsteuerungsrechte

Besitzt der Anwender im Watch-Modus die Fernsteuerungsrechte für den PC seines Sessionpartners, so werden ihm diese durch ein entsprechendes Symbol in der Titelleiste (siehe Abbildung) angezeigt. Er ist so in der Lage mit seiner Maus und Tastatur den PC seines Sessionpartners zu bedienen, bis ihm dieses Recht wieder entzogen wird.



*Netviewer one2one: Anzeige des Fernsteuerungsrechts*

### Dateitransfer per „Drag&Drop“

Bei entsprechender Konfiguration und aktivierter Fernsteuerung kann die File-Transfer Funktionalität genutzt werden, was ebenfalls durch ein entsprechendes Symbol in der Titelleiste (siehe Abbildung) angezeigt wird. So können Dateien per „Drag&Drop“ übertragen werden. Der Transfer wird immer vom Anwender im Watch-Modus initiiert.



*Netviewer one2one: Anzeige des Dateitransferrechts*

Vor der eigentlichen Übertragung muss der Anwender im Show-Modus seine Zustimmung durch eine entsprechende Bestätigung ausdrücklich erteilen. Der Bestätigungs-Dialog ermöglicht, die Übertragung abzulehnen, zu erlauben oder künftig ohne Rückfrage zu gestatten. Trotz eingeräumter Fernsteuerungsrechte ist der Anwender im Watch-Modus nicht in der Lage, die Bestätigung für den Transfer auf dem Partnersystem zu erteilen. Dies kann nur der jeweilige Anwender auf seinem eigenen System.

Ein Datei-Transfer ist in beide Richtungen möglich, kann aber immer nur vom Anwender im Watch-Modus initiiert werden.

#### Beispiel eines Dateitransfer zum Partner:

Der Anwender im Watch-Modus klickt eine Datei auf seinem PC mit der linken Maustaste an und zieht die Datei mit gedrückter Maustaste in das Netviewer-Fenster und lässt sie dort z.B. aus dem freigegebenen Desktop wieder los. Nach Bestätigung des initiierten Filetransfers vom Anwender im Show-Modus wird Datei übertragen und an der gewünschten Stelle abgelegt.

#### Beispiel eines Dateitransfers vom Partner:

Der Anwender im Watch-Modus klickt eine Datei auf dem PC seines Sessionpartners mit der linken Maustaste an. Er zieht die Datei mit gedrückter Maustaste aus dem Netviewer-Fenster und lässt sie z.B. auf seinem Desktop wieder los. Nach Bestätigung des initiierten File-Transfers vom Anwender im Show-Modus wird die Datei übertragen und an der gewünschten Stelle abgelegt.

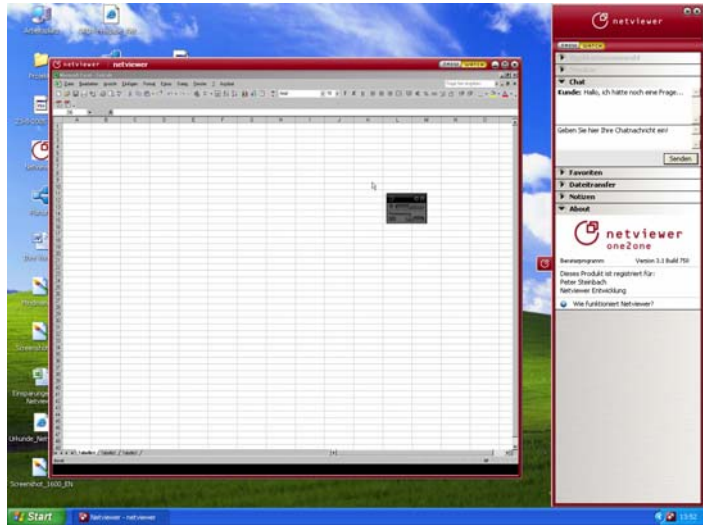
### Zwischenablage

Texte können mit der Tastenkombination Strg+C (Kopieren) in die Zwischenablage kopiert werden und mit Strg+V (Einfügen) vom Anwender im Watch-Modus eingefügt werden. Auch dies funktioniert in beide Richtungen. Die Zwischenablage steht nur gemeinsam mit der Dateitransfer-Funktionalität zur Verfügung.

Die F11-Taste bietet Ihrem Sessionpartner auch hier die Möglichkeit, die vorher eingeräumten Rechte für Fernsteuerung und File-Transfer wieder zu entziehen. Wenn die Netviewer-Programme mit Dateitransfer-Funktionalität ausgestattet sind, ist es nicht möglich, die Rechte für Fernsteuerung und Dateitransfer separat zu erteilen.

### 3.4. Features des Netviewer Control-Panels im Watch-Modus

Mit Click auf den Clip am rechten Bildschirmrand erscheint das erweiterte Netviewer Control Panel, in dem auch im Watch-Modus weitere Funktionen verfügbar sind. Mit erneutem Click auf den Clip verschwindet das Control Panel wieder am Bildschirmrand.

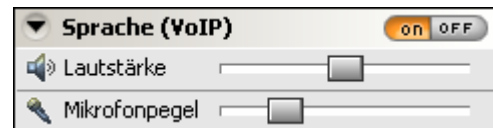


*Netviewer one2one: Watcher-Fenster und ausgeklapptes Control Panel*

#### Sprache (VoIP)

Die Sprachübertragung mittels VoIP (Voice over IP) aktivieren Sie durch Drücken des ON-Buttons. Damit übermitteln Sie Ihr Mikrofonsignal an den Konferenzteilnehmer.

Zur Justierung der Lautstärkeinstellungen verwenden Sie die Schieberegler.



*Netviewer one2one: Sprache (VoIP)*

#### Video

In der VideoIn-Schublade sehen Sie das Videobild Ihres Konferenzteilnehmers.

Die VideoOut-Schublade stellt Ihr Videobild als Vorschau dar.

Um die Übertragung des Videobildes zu aktivieren, drücken Sie den ON-Button, erst dann empfängt der Teilnehmer Ihr Videobild.

Als Videoquelle können Sie zwischen ‚Keiner‘, einer Bilddatei und einem ggf. angeschlossenen Videogerät (z.B. WebCam) wählen.

Mittels des Pause-Buttons kann das Videobild als Standbild übertragen werden.

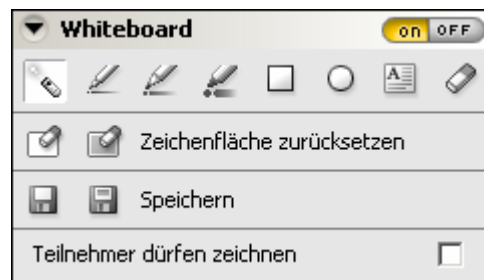


*Netviewer one2one: Video*

### Whiteboard

Mit dem Whiteboard haben Sie die Möglichkeit auf dem aktuellen Bildschirm zu zeichnen.

Hierzu stehen Ihnen die Werkzeuge Zeichenstift (dünn, mittel, dick), Rechteck, Kreis/Oval, Textfeld zur Verfügung. Bereits gezeichnete Elemente können durch die Radiergummi-Funktion wieder gelöscht werden. Neben dem Zurücksetzen der Zeichenfläche kann das aktuelle Whiteboard als Bilddatei abgespeichert werden. Zusätzlich besteht die Option das Whiteboard für die Teilnehmer der Konferenz freizugeben, so dass weitere Teilnehmer ebenfalls zeichnen können.

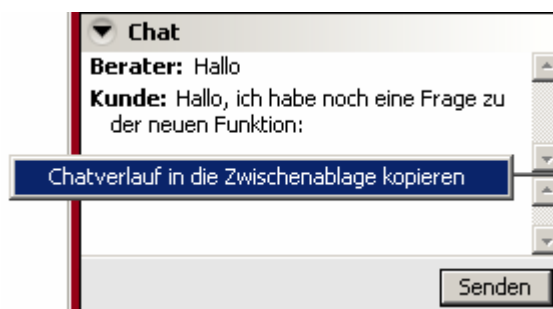


*Netviewer one2one: Die Whiteboard-Schublade*

### Chat

Mit dem Chat haben Sie die Möglichkeit, schriftliche Nachrichten untereinander auszutauschen. Diese Nachrichten erscheinen im oberen Bereich des Chats. Unterhalb steht ein Eingabebereich zur Verfügung.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Chatbereich, so können Sie die Chathistorie in die Windows Zwischenablage kopieren.



*Netviewer one2one: Chat*

### Favoriten

Das Modul ermöglicht es Ihnen Verknüpfungen zu Dokumenten zu definieren, die während einer Sitzung gezeigt werden sollen. Ziehen Sie Dokumente per Drag & Drop in das Fach - die Verknüpfungen werden automatisch erstellt. Im Laufe einer Sitzung kann so schnell und bequem auf die zu zeigenden Dokumente zugegriffen werden.

Favoriten sind eine lokale Funktion und sind dem Teilnehmer nicht zugänglich bzw. werden nicht übertragen.

### Dateitransfer

Zusätzlich zum Dateitransfer per Drag&Drop besteht die Möglichkeit Dateien über die Dateitransfer-Schublade auszutauschen. Die zu transferierenden Dateien werden hierzu über die Dateitransfer-Schublade dem Shower zum Download angeboten. Dies geschieht entweder über die Schaltfläche „Hochladen“ oder durch Ziehen von einer oder mehreren Dateien per Drag&Drop in den Bereich „Dateitransfer“.

Die Dateien können ebenso schnell und einfach auf der Shower-Seite wieder per Drag&Drop bzw. über die Schaltfläche „Herunterladen“ auf den lokalen PC abgespeichert werden.

Im Unterschied zum Dateitransfer per Drag&Drop bedarf es hierfür keiner Fernsteuerungsberechtigung und der Datenaustausch ist nicht an die Blickrichtung gekoppelt, jedoch muss der Dateitransfer durch den anderen Sitzungsteilnehmer angestoßen werden.

## Notizen

Die hier während der Sitzung eingetragenen Notizen werden direkt in die Windows-Zwischenablage kopiert und können so jederzeit per copy&paste in andere Anwendungen übernommen werden (z.B. durch den Befehl Bearbeiten / Einfügen).

Notizen sind eine lokale Funktion und sind dem Teilnehmer nicht zugänglich bzw. werden nicht übertragen.

## Control-Panel & Clip verschieben

Der Clip des Control-Panels ist senkrecht verschiebbar. Zum Verschieben klicken Sie mit der Maus auf den Clip, halten die Maus gedrückt und bewegen so den Griff auf-/abwärts zu der gewünschten Position.

Dagegen ist das komplette Control-Panel wagerecht verschiebbar. Zum Beginn einer jeden Netviewer Sitzung dockt das Control-Panel an die rechte Monitorseite an. Um das Control-Panel an der linken Seite andocken zu lassen, klicken Sie auf das Netviewer Icon in der Icon-Bar und wählen Sie 'Schublade von links'. Alternativ können Sie auch die Seitenverschiebung mittels Netviewer Clip erzielen. Zum Verschieben klicken Sie mit der Maus auf den Clip, halten die Maus gedrückt und bewegen die Maus in Richtung des gegenüberliegenden Bildschirmrandes. Das Netviewer Control-Panel verschiebt sich dann an den linken Rand des Monitors.



*Netviewer one2one: Control-Panel verschieben*

## 4. Weitere Features

### Anmeldung mit Berater-Kennung (optional)

Netviewer bietet optional die Möglichkeit die Zeitdauer der Sitzungen zu protokollieren. Dazu authentifiziert sich der Berater bei der Anmeldung neben dem Berater-Passwort mit einer Berater-Kennung. Dies kann z.B. zur Vereinfachung der Abrechnung nach Kostenstellen eingesetzt werden.

### Aufzeichnungsfunktion (optional)

Netviewer bietet Ihnen auch die Möglichkeit einen Videomitschnitt einer kompletten Sitzung auf Berater- und/oder auf Teilnehmerseite zu erstellen. Dieser Mitschnitt kann Ihnen für die Belegung der durchgeführten Aktionen auf dem Berater- und Teilnehmer-PC dienen.

Durch den mitgelieferten Netviewer Player können die erstellten Aufzeichnungen in verschiedenen Geschwindigkeiten wiedergegeben werden. Bitte beachten Sie, dass der Videomitschnitt im Verzeichnis des jeweiligen Netviewer Berater- oder Teilnehmerprogramms abgelegt wird.

Wenn auf Teilnehmerseite ein Mitschnitt erzeugt werden soll, ist es empfehlenswert, das Teilnehmerprogramm vor Sitzungsbeginn an einem vom Anwender festgelegten Ort abzuspeichern.

Ansonsten wird der Mitschnitt in den temporären Internetdateien abgelegt und ist dann für die meisten Nutzer nur sehr schwer wieder zu finden. Auf Beraterseite kann der Ablagepfad - falls gewünscht - unter Anleitung des Netviewer-Supports angepasst werden.

### Deaktivierung von Funktionen im Netviewer Control-Panel

Netviewer bietet Ihnen die Möglichkeit einzelne, von Ihnen nicht benötigte Funktionen (Schubladen) im Netviewer Control-Panel vollständig zu entfernen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Netviewer Support in Verbindung.

### ShortCuts übertragen

Netviewer ermöglicht Ihnen auch einige ShortCuts bei aktivierter Fernsteuerung zu übermitteln:

*Windows ShortCut*

ALT-TAB

ALT-SHIFT-TAB

*Netviewer ShortCut*

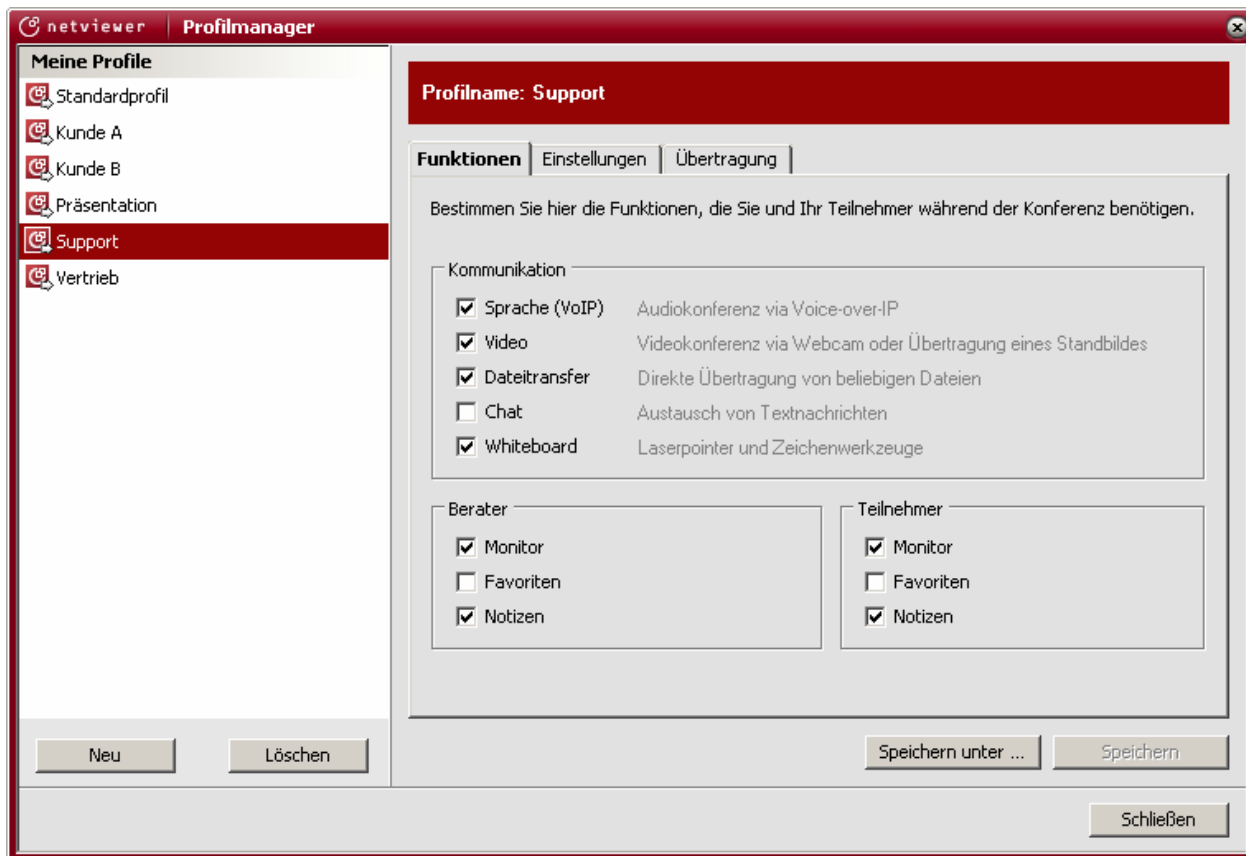
ALT-^

ALT-SHIFT-^

## 4.1 Profilmanger

Mit dem Profilmanger können Sie individuelle Benutzer- oder Konferenzprofile anlegen, um Netviewer auf Ihre persönlichen Bedürfnisse einzurichten. Vor dem Start einer Sitzung öffnen Sie den Profilmanger über die Verknüpfung im Startbildschirm.

Um ein neues Profil anzulegen, klicken Sie auf „Neu“ und geben einen Profilnamen ein. Über die Reiter „Funktionen“, „Einstellungen“ und „Übertragung“ definieren Sie die Eigenschaften Ihres Profils.



*Netviewer one2one: Individuelle Profile anlegen im Profilmanger*

### Funktionen

Hier bestimmen Sie, welche Funktionen Ihnen als Berater und Ihrem Kunden während der Sitzung zur Verfügung stehen. Schubladen, die Sie hier nicht aktiviert haben, werden während einer Sitzung nicht angezeigt.

### Einstellungen

Hier legen Sie die Konferenz- und Programmeinstellungen fest, die beim Starten der Konferenz verwendet werden sollen. Definieren Sie, wessen Bildschirm sichtbar ist, ob die Fernsteuerung aktiv ist, welche Bildelemente im Show-Modus gezeigt werden und wie die Darstellung im Watch-Modus erfolgt.

## **Übertragung**

Hier wählen Sie aus, wie der Bildschirminhalt im Show-Modus an das Gegenüber übertragen wird. Sie bestimmen damit die Qualität und Übertragungsgeschwindigkeit.

Es stehen die Optionen „Standardmodus mit automatischer Farbtiefenanpassung“, „Farbreduzierter 256-Farben Modus“ und „Geschwindigkeitsoptimierter Modus“ zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass bei 256 Farben die Detailtreue abnimmt. Die automatische Farbtiefenanpassung gewährleistet dagegen eine hohe Bildqualität, sobald keine Änderungen auf dem Monitor mehr stattfinden. Beim geschwindigkeitsoptimierten Modus wird der Bildschirminhalt über ein intelligentes Verfahren so komprimiert, dass die Übertragungsgeschwindigkeit ohne merkliche Qualitätsverluste verbessert wird.

### **Profil vor einer Sitzung ändern:**

Um ein bereits angelegtes Profil zu ändern, öffnen Sie den Profilmanager über den Startbildschirm. Markieren Sie das Profil unter „Meine Profile“. Änderungen, die Sie in den Reitern „Funktionen“, „Einstellungen“ und „Übertragung“ vornehmen, werden nach Rückfrage übernommen.

Möchten Sie ein Profil umbenennen oder kopieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen im Kontextmenü den entsprechenden Eintrag.

### **Profil während einer Sitzung ändern:**

Während einer Sitzung erreichen Sie den Profilmanager über das Icon in der Konferenz-Schublade. Änderungen am aktuellen Profil übernehmen Sie mit dem Button „Anwenden“ direkt in die laufende Sitzung. Wenn Sie das Fenster mit „OK“ verlassen, werden Änderungen ebenfalls übernommen.

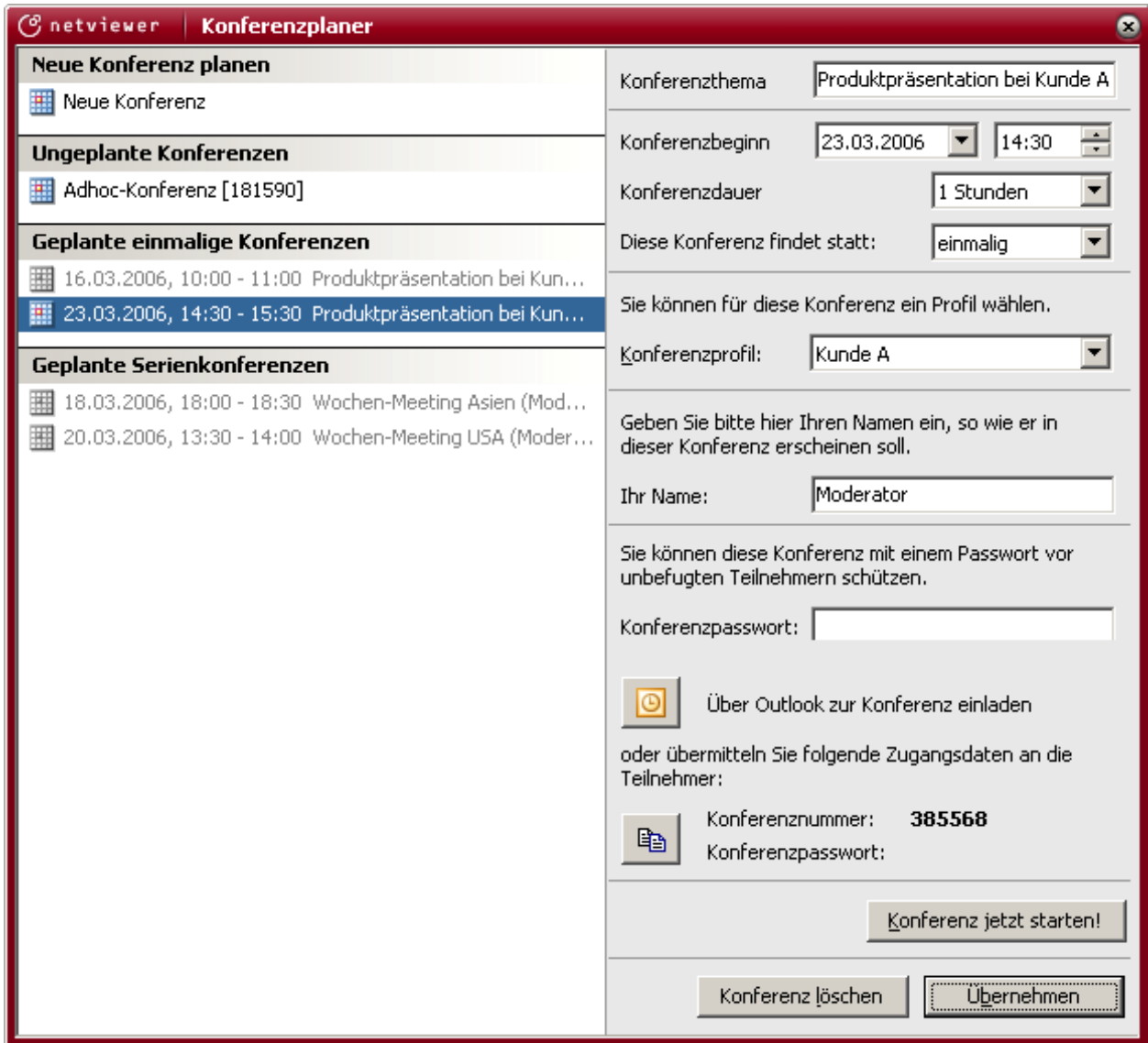
### **Standardprofil**

Das Standardprofil wird immer verwendet, wenn Sie eine Sitzung ohne spezielles Profil, d.h. über die Verknüpfung „Netviewer starten“ im Startbildschirm, starten. Änderungen am Standardprofil können Sie nur während einer Sitzung vornehmen. Die geänderten Einstellungen werden nur für diese Sitzung angewandt und anschließend wieder auf den Standard zurückgesetzt.

## 4.2 Konferenzplaner

Mit dem Konferenzplaner können Sie neue Konferenzen planen und die Daten von bereits angelegten Konferenzen ändern. Die Anzahl der geplanten Sitzungen ist dabei unabhängig von der erworbenen Lizenzanzahl.

Zum Öffnen des Konferenzplaners nutzen Sie die Verknüpfung im Startbildschirm. Links im Fenster finden Sie eine Übersicht über geplante einmalige Konferenzen und geplante Serienkonferenzen sowie die Verknüpfungen „Neue Konferenz“ und „Adhoc-Konferenz“.



*Netviewer one2one: Sitzungen koordinieren mit dem Konferenzplaner*

## Neue Konferenz planen

- 1) Zunächst benennen Sie das Thema der Konferenz.
- 2) Wählen Sie dann Datum, Zeitpunkt und Dauer der Besprechung aus. Falls es sich um ein wiederkehrendes Meeting handelt, können Sie festlegen, ob es täglich, wöchentlich oder monatlich stattfindet.
- 3) Über die Auswahl eines Profils können Sie die Konferenz mit individuellen Einstellungen starten. Profile legen Sie im Profilmanager an.
- 4) Optional können Sie die Konferenz mit einem Passwort vor unbefugtem Zugriff schützen.

Die Konferenznummer sowie das Konferenzpasswort teilen Sie dem Konferenzteilnehmer einfach im Voraus per eMail mit. Dazu klicken Sie auf die mit einem eMail-Symbol gekennzeichnete Schaltfläche. Dieser öffnet das Nachrichtenfenster Ihres Standard-eMail-Programms, z.B. MS Outlook.

Sie können nun wie gewohnt die eMail-Adressen des Teilnehmers angeben bzw. aus dem Adressbuch auswählen und die Nachricht mit ergänzenden Informationen bzw. Anlagen versehen.

## Adhoc-Konferenz starten

Möchten Sie eine Konferenz kurzfristig ohne vorherige Planung starten, nutzen Sie die Adhoc-Konferenz. Auch für eine Adhoc-Konferenz können Sie ein Profil auswählen, Ihren Moderatorknamen ändern und den Teilnehmer per eMail einladen.

## GLOSSAR

### **Beraterkennung**

Kenntnis zur Identifizierung des Beraters bzw. einer Beratergruppe zu Abrechnungszwecken.

### **Beraterpasswort**

Das Passwort, mit dem sich der Berater bei Netviewer anmeldet, um eine Sitzung initiieren zu können.

### **Beraterprogramm**

Das Netviewer Programm, mit dem eine Netviewer Sitzung initiiert werden kann.

### **Beratungsnummer**

Diejenige Nummer, die eine Sitzung identifiziert.

### **Clip**

Der Griff des Netviewer Control-Panels.

### **Control-Panel**

Die erweiterte Netviewer Programmoberfläche, in der die Funktionalitäten in Schubladen abgebildet sind.

### **Desktop**

Als Desktop bezeichnet man im Allgemeinen die graphische Benutzeroberfläche eines Computers. Im Netviewer Programm ist damit die Benutzeroberfläche inkl. Hintergrundbild und darauf befindliche Dateien und Verknüpfungen gemeint; jedoch ohne die Taskleiste.

### **Drag & Drop**

Ziehen und Fallenlassen - eine Methode zum Bewegen von Daten mittels einer Maus.

### **Teilnehmerprogramm**

Das Netviewer Programm, mit dem an einer Netviewer Sitzung teilgenommen werden kann.

### **Mini-Panel**

Die Netviewer Programmoberfläche, die alle wesentlichen Funktionen und Indikatoren beinhaltet und während einer Sitzung immer sichtbar ist.

### **Quality Corner**

Ein Symbol, das den Fortschritt der Desktop-Übertragung anzeigt

### **Show-Modus**

Modus, in dem der eigene Bildschirm an den Sitzungsteilnehmer übertragen wird.

### **Schubladen**

Das Control-Panel besteht aus Schubladen, die spezielle Funktionalität beinhalten.

### **System**

System bezeichnet in Netviewer diejenigen Dialoge, die durch das Betriebssystem bereitgestellt werden z.B. Systemeigenschaften, Startmenü, ...

### **Taskleiste**

Als Taskleiste wird ein Abschnitt des Desktops bezeichnet, der sich gewöhnlich am unteren Bildschirmrand befindet und die Funktionen Programmauswahlmenü, Anzeige zur Zeit laufender Programme sowie Anzeige von Datum und Uhrzeit bereitstellt.

### **Watch-Modus**

Modus, in dem man den Bildschirm des Sitzungsteilnehmers sieht.